

# Klassenkampf

Kommunistisches Organ

für den Bezirk Halle-Merseburg mit der Illustrierten Arbeiter-Zeitung „Der Rote Stern“

Der „Klassenkampf“ erscheint jeden Samstag, außer Sonn- und Feiertag. Bezugspreis: frei Haus monatlich 2,50 Mark; durch die Post bezogen 2,80 Mark, ohne Außenpostgebühr. Bezugs- und Druck-Verkaufsstellen für den Bezirk Halle-Merseburg, s. S. 14.

Verlagspreis: 10 Pf. für den mm. 8000 und Spalte: 70 Pf. im Viertel. Manuskripte Red. zu richten nach Halle, Verkehrsstr. 14. Tel. (Halle) 21045, (Verl.) 21047. (Halle-Gen.) 22221. Zeitung-Adr.: Reichentum Halle. Postkonto: Garmetz und Strödel-Bank Halle. Verlagskonto: Leipzig 1008 45 Zehn Kl. Halle.

Einzelpreis 10 Pf.

Halle, Donnerstag, 13. Oktober 1927

7. Jahrgang \* Nr. 241

## Streitbrecher im Braunkohlenegebiet

Böser Reinkall der mitteldeutschen Grubenbarone — Die Streitbrecher fahren wieder nach Hause  
Durchsichtige Mäandrier — Kampfstimmung überall

### „Streitbrecher sofort gesucht!“

Im mitteldeutschen Braunkohlensrevier treffen fortgesetzt Transporte junger Arbeiter, Angeheften usw. aus Oberschlesien, Hessen, Braunschweig, Halberstadt und anderen Teilen des Reiches ein, die zum Streikbruch auf den Gruben im kommenden Streik Verwendung finden sollen. Da diesen Arbeitern höhere Löhne und günstigere Arbeitsbedingungen in ihrer Heimat versprochen worden sind, als man ihnen hier geben will, langten sie meist gar nicht erst an zu arbeiten und müssen sich nun hier auf Klylen und Obdachlosenheimen hungern herumtreiben, weil sie meist nicht mehr das Jahrgeld nach der Heimat besitzen.

Von einigen solcher Transporte waren Vertreter der uns in der Redaktion und haben uns die niederträchtigsten Tatsachen über ihre Behandlung protokolllarisch mitgeteilt. Besonders das, was uns sehr bei zwölf Mann von einem Transport aus Gielow erzählt, ist so skandalös, daß es hier ausführlich wiedergegeben werden soll.

### Von der Stempelstelle in die Streitbrecherbaracke

In unserer Ehemerfassung berichteten uns diese jungen Arbeiter:

„Wir alle sind arbeitslos und gingen nach dem Gleimiger Arbeitsnachweis klempten. Da fiel uns eines Tages ein Vorkauf auf, auf dem man für sofort Arbeiter nach den mitteldeutschen Braunkohlensrevieren suchte. Da wir selbst zum großen Teil Bergarbeiter sind und uns arbeitslos arbeiteten, besetzten wir Transporte, gute Wohngelegenheiten und ein höheres Schicksal versprochen wurde, als bei uns gewohnt wird, nahmen wir das Angebot an und melbten uns nach Mitteldeutschland. Unser Transport, der aus 21 Mann bestand, traf am Montag in Merseburg ein. Von einem Aufseher der Bannar Kohlenwerke wurden wir abgeholt und nach Oberbeuna in Baraden gebracht. Wir waren einfach entsetzt über die Zustände, die hier herrschten. Selbst der Direktor der Bannar Kohlenwerke mußte auf unsere Vorstellungen eingehen, daß die Baraden nicht ganz wohnbar sind.“

Als wir uns nach der Lohn- und Arbeitsgeberverhältnissen erkundigten, mußten wir schreien, daß man uns elend betrogen hatte. Alle Versicherungen, die man uns in Gleichung gemacht hatte, erwiesen sich nur als Luftschloß, um uns hier unter launhaftig schlechten Verhältnissen arbeiten zu lassen. Wir protestierten und erhielten darauf die Antwort: „Was, Ihr wollt nicht arbeiten? Dann seid Ihr faul!“ Direktor, Betriebsingenieur, Geiger usw. bemühten sich eifrig um uns und machten alle möglichen Versuche, uns auf jeden Fall unter den schlechtesten Bedingungen und in dem Schutt und Trümmern der Baraden zu halten. Als wir wenigstens etwas zu essen forderten, antworteten sie uns:

„Ihr könnt ein Stück Brot haben, wenn Ihr Euch verpflichtet, drei Tage zu arbeiten.“

Nach langem Hin und Her erhielten wir dann ein Stück trodenes Brot und ein lauterndes Getränk.

Als wir in der Baraden lagen und nach überlegten, was zu tun sei, kam plötzlich ein Arbeiter und fragte uns, ob wir denn nicht wissen, daß ab Montag hier gestreikt wird, und daß wir dann als Streitbrecher hier verwendet werden sollen?

„Was Streit? Lehren wir da wie aus einem Munde. Nein, da haben wir ab! Streitbrecher machen wir nicht!“

Nach darüber wolle uns der Direktor beruhigen und weisen, daß es sich nicht um einen Streik, sondern nur um die Entlassung von 80 Mann handle. Aber wir sahen deutlich, was gespielt wurde, nahmen unser Wägel unter den Arm und machten uns auf den Weg.

Da kam uns ein neuer Transport entgegen und zwar aus Halle. Er bestand aus 21 Mann, die man auf Umwegen nach Merseburg nach Beuna führte, um sie so nicht mit uns in Verbindung kommen zu lassen. Wir aber rogen den Eraten und haben diesen Arbeitern unter heftigem Widerspruch ihres Führers zugeführt, daß auch sie sich nicht misbrauchen lassen sollen zum Streikbruch.“

großer Teil von denen, die die Kündigungen nicht unterzeichnet haben, den Kampf mitführen werden. Sie hoffen die im Grunde genommen gescheiterten Mäandrier und wollen den rückwärts losen offenen Kampf.

Daß die Unternehmer die 80 Pf. Lohnrückzahlung zahlen können, beweisen einige andere Vorgänge.

Auf den Werken Gospa und Jischornewitz wurde den Arbeitern versprochen, daß ihre Löhne noch mehr als um 80 Pf. erhöht werden, wenn sie ihre Kündigungen zurücknehmen. Dasselbe war der Fall auf der Grube „Cäsar“ in der Engeler Wäbe. Sicherlich sind auch noch in anderen Betrieben die Betriebsräte aufgelöst worden, besonders das nachschlechte mit ihrer Vertretung zu tätigen. Aber das macht kein Kostenbewußter Betriebsrat. Er weiß genau, daß es sich dabei nur um Betrugsmanöver handelt, mit denen die Unternehmer die Streikfront gelähmt wollen. Besonders betriebliche Ermahnungen gibt es für einen Freigewerkschaftler nicht. Wir glauben nicht, daß ein einziger Betrieb auf diese Mäandrier hereinfallen wird.

Der Bergarbeiterkampf ist unüberwindlich! Das beweisen die Vorkommnisse in den letzten Tagen. Aber sie veranlassen uns auch, wiederum die Frage zu stellen:

Hat der Bergarbeiterverband alles getan, um die Ausschichten auf den Sieg so günstig wie möglich zu gestalten?

Hat aber auch jeder Funktionär in den Betrieben mehr als hundertprozentig seine Pflicht erfüllt? Sind Streikkomitees gebildet worden und ist in Belegkassensitzungen über den Kampf überhaupt noch einmal der letzte Mann zum Kampf bereitgestellt worden? Hat die Verbandsleitung die Verbindung aufgenommen mit den Gewerkschaftsverbänden der Eisenbahner, Transportarbeiter und Fabrikarbeiter (Chemie)? Sind die Vorkommnisse vollständig bekannt?

Dieser Kampf ist mehr als eine bloße Auseinandersetzung um Lohn und Arbeitszeit. Er ist gleichzeitig ein bewaktes Vorstoßen der Arbeiterschaft gegen die rückwärtslose Ausnutzung der staatlichen Machtmittel, des Schlichtungsunwesens, der Arbeitsgerichte, des Arbeitszeitsinoffizies, aber auch gegen die Taktik, die Polizei, den staatlichen Verwaltungsapparat, er ist ein Druck gegen alle reaktionären Kettenglieder, die an der wirtschaftlichen Front der Bürgerkassid um die Arbeiterklasse geschmiebelt hat. Er ist damit gleichzeitig ein Kampf, der in derselben Linie liegt, wie die Wahlen in Hamburg oder in Königsberg, er ist ein Kampf um den Sturz der Bürgerkassid-Verwaltung, aber auch um die Vernichtung jeder Koalition mit dem Bürgertum, er ist ein Prolog zu den Machtkämpfen zwischen Kapital und Arbeit in Deutschland.

### Streikbeschluss im Kasseier Braunkohlensrevier

(Eig. Meld.) Kassel, 12. Oktober.  
Betriebsrat und Gewerkschaftsfunktionäre beschlossen, am 15. Oktober im Kasseier Braunkohlensrevier den Streik zu treten. In allen 16 Betrieben geht der Kampf am zeitliche Erfüllung der Forderung: 80 Pfennig Erhöhung pro Schicht.

Eine glänzend besuchte Bergarbeiter-Versammlung in Röhren-Beuna nahm zu dem bevorstehenden Kampf Stellung und erklärte sich mit großer Begeisterung für unbedingte Kampfaufnahme und Entkämpfung der gestellten Forderungen.

Wir kommen morgen ausführlich darauf zurück.

### Vor einem Eisenbahnerstreik in der Elbeshollowalei

(Eig. Meld.) Prag, 12. Oktober.  
Am 12. Oktober um 24 Uhr läßt ein von den schlesischen Eisenbahnern an die Regierung gerichtetes Ultimatum auf Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen ab. Für den Fall der Nichterfüllung sind die Eisenbahner zur passiven Resistenz, und wenn das nicht hilft, zu weiteren Kampfmahnahmen entschlossen.

### Neue Verhandlungen — aber keine Annahette

(Eig. Draht.) Stuttgart, 13. Oktober.  
Die U.S.G. meldet, sind in Stuttgart erneut Verhandlungen von Gehellen erfolgt. Angeblich wurde bei einer Funktionärin Parteipropaganda-Material für die Reichsbahn und Kolonial ge-

### Hamburg und Lohz

Ein Sieg der Komintern, eine Katastrophe für den Troktismus

Die Kommunistische Internationale hat das Recht und die Pflicht, ihre Politik auf Grund jener politischen Stimmung der Arbeitermassen zu überprüfen, die bei den Hamburger und Altonaer Wahlen sowie bei den Gemeindevahlen in Lohz (einer der größten Industriestädte Polens) zum Ausdruck kam. Einer der entscheidenden Punkte in der Auseinandersetzung zwischen der Kommunistischen Internationale und der troktistischen Opposition und ihren moskowsischen Agenturen in Westeuropa ist die Frage, wie die europäischen Arbeitermassen auf die Politik der Kommunistischen Internationale reagieren. Die Antwort, die die jüngsten Wahlen in Deutschland und in Polen auf diese Frage geben, ist maßgebend für den revolutionären Arbeiter aufmerksam betrachtet und studiert zu werden. Auf sämtlichen Tagungen der Kommunistischen Internationale und der K.P.D. verteidigten Genosse Trotski und seine Anhänger mit der größten Leidenschaft folgende Angriffe der europäischen Arbeiterbewegung:

Erstens: Die Kommunistische Internationale befindet sich im Weltmaßstab in einer steten Abwärtsbewegung.

Zweitens: Die falsche und opportunistische Politik der Kommunistischen Internationale isoliert sie immer mehr und mehr von den revolutionären Arbeitermassen.

Drittens: Die internationale Arbeiterbewegung entwickelte sich immer mehr und mehr nach rechts. Die Behauptung der Kommunistischen Internationale von der Einsamkeit der Arbeiterschaft ist nichts anderes als eine reformistische Illusion.

Maslow bejagt in seinem Schandorgan die Politik der Komintern „als ein Unglück für das internationale Proletariat“; „... die Existenz dieser Niederlagenführung und ihres Anfalls ist eine der größten Gefahren...“ Wir werden das immer wiederholen, weil... die Niederlagenpolitik die Komintern auf dem Niveau der 2. Internationale herunterwirtschaftet.“ (Zahne des Kommunismus“ Nr. 27.)

So kennzeichnen der Troktismus und seine europäischen Kompagnons die Politik der Kommunistischen Internationale. Wenn diese Analyse richtig ist, wie wäre es zu erklären, daß europäische Kommunisten in zwei verschiedenen Ländern wie Polen und Deutschland in zum entscheidenden Industriezentren Wahlsiege erringen, die das parlamentarisch zu messende bisherige Höchstmaß des kommunistischen Einflusses überbieten? Im Laufe der Nachkriegsjahre hat sich in allen europäischen Ländern ein festes Rader von revolutionären Arbeitern herausgebildet, die zur Kommunistischen Internationale stehen. Wenn diese Rader, wie Hamburg und Lohz beweisen, gewaltig anwachsen, — ist das nicht ein untrügliches Zeichen dafür, daß die revolutionären Arbeitermassen sich mit der Politik der Kommunistischen Internationale solidarisch fühlen, dieselbe nicht, wie die Maslow-Trokt das behaupten, als ein Unglück ansehen, sondern als die einzigere Situation? Wie kommt es ferner — und diese Frage richten wir speziell an die oppositionelle Arbeiter in Deutschland —, daß unter der opportunistischen Politik der gegenwärtigen Parteiführung in Deutschland die Politik der revolutionären Arbeiterlabers sichtbar erweiteren, während sie unter der revolutionären Politik des Aushilflicher-Maslow-Regimes, wie dies bei Oktober- und Dezemberwahlen des Jahres 1924 bewiesen, kleiner und kleiner wurden?

Es genügt ein flüchtiges Beispiel für die hemmungslose Demagogie, mit der das troktistische Aequibutorium die Arbeiter über die wirkliche Politik der Komintern täuschen will, bietet die Wahl in Lohz. Die „Zahne des Kommunismus“ veröffentlichte in ihrer Ausgabe vom 1. Oktober eine Rede, die Genosse Wujowitsch am 21. September in der Sitzung der zentralen Kontrollkommission der Kommunistischen Partei der Sowjetunion gehalten haben soll. In dieser Rede führte Wujowitsch über die Politik der Komintern in Polen folgendes aus: „In Polen habt Ihr die Partei in eine unerhörte Lage gebracht... Ihr feuert auf die Zerlegung der polnischen Partei, und die unteren Parteimassen reagieren selbstverständlich darauf.“ Diese Rede hielt Wujowitsch am 21. September. Am 10. Oktober fanden die Gemeindevahlen in Lohz statt, in der die Kommunistische Partei, die illegal ist, deren Gemeindevahlstimme offiziell als ungültig erklärt worden war, 83 000 Stimmen sammelte, während die legale sozialistische Partei 58 000 Stimmen erhielt. Ist das nicht eine geradezu grazilöse Demagogie?



Brief eines sozialdemokratischen Wiener Juli-Kämpfers an Herrn Schmidt vom Vorstand der SPD.

Die Arbeiterdelegationen aller Länder treffen sich in Moskau... Die „Branda“ befragt die Redaktionen über die Vorbereitungen der Arbeiterdelegationen...

Ein Teilnehmer an den Wiener Juli-Kämpfen, der österreichische sozialdemokratische Arbeiter und Funktionär... Brief eines sozialdemokratischen Wiener Juli-Kämpfers...

mir bezeugt, daß die Kämpfer des Sozialismus nicht verlassen sind... Herr Schmidt und Co. nicht bei der SPD...

Sehr geehrter Herr! Sie werden wohl verstehen, daß ich Sie nach unserer Aussprache vom 2. Oktober nicht mehr mit der Anrede „Genosse“ titulieren kann...

Ich habe erkannt, daß die Arbeiterklasse nicht überflüssig ist... Die Arbeiter, mit denen wir viele Angelegenheiten betrachten...

Seit meinem 14. Lebensjahre sozialdemokratisch organisiert... Ich bin ein begeisterter Anhänger der sozialdemokratischen Bewegung...

Genosse A. S. hat inzwischen bei der roten Hilfe das gefunden, was er bei seinen deutschen Parteigenossen vergeblich suchte.

6:220

Wie die Sozialdemokratie ihren organisatorischen Niedergang zu vermeiden sucht

Herr Schmidt, Sie geben mir zur Antwort, daß die Partei nicht imstande ist, Unterführungen an Durdreißende zu geben...

Der „Kampfsplan“ wurde vor einigen Tagen die Meinung, daß im Kreislange Danzig sieben Ortsgruppen der SPD... Die Arbeiter, mit denen wir viele Angelegenheiten betrachten...

Und Sie glauben an meinen Jammer und mein Elend nicht, weil ich in meinem bedrückten Ehegatten diese Beteiligungen empfinden würde...

Das Verfahren gegen Nos Wörder endgültig einreife

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

(Sig. Red.) Berlin, 12. Oktober. Das Ermittlungsverfahren gegen den Leutnant a. D. Krull wegen Ermordung von Rosa Luxemburg...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Proleten sind freimild

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

(W.B.) München, 13. Oktober. Bei Zusammenkunft in Garmisch ein Manneser Festakt an der Anteilhaftigkeit eines Arbeiters...

Katowki soll abberufen werden?

Die „Deutsche Zeitung“ bringt aus Riga eine angebliche Meldung von Moskau, nach der die russische Antwort auf die französische Note über die Abberufung Katowkis heute um 18 Uhr an den Kaiser...

Kommunikationsmittel der polnischen Bourgeoisie

Die polnische Regierung verweigert außerdem im Zusammenhang mit der Erhebung der Gewerbesteuer in Warschau, die die anderen Städten erniedrigt...

Der Gefangene von Potsdam

61) Von Heinrich Wandt

Copyright 1927 by Kreis-Verlag/Wien-Berlin

Alle Rechte, besonders die des Nachdrucks und der Uebersetzung vorbehalten

Und einmal reichte er auch eine Maßlose Schnaps in den Wägen, aus der einer meiner Weinger nach dem anderen einen orberischen Schluck nahm...

Als und grauam blühten ihre Augen auf mich Weirufen nieder, indes sie sich in die Ohren fuchtelten und sich um meinem vollständigen Verschwinden unterhielten...

Ein der Gefangenen wollte die anderen beiden darauf aufmerksam, daß mir im Hode des Düsselhorner Alten Kathaus, als sie mich niederzulegen, ein Schuh abgeben kam...

Da lag die Schwarzhaarige, dessen dunkle Augen die Falschheit seines Schalters und seine aufst. Weirufe wiederholte...

Und dann verkehrte er mir, wie zur Bekräftigung seiner Worte, mit der Faust, um die er sich die Kette geschlungen hatte, einen neuen Schlag in das Antlitz...

Da nun glaubte ich keinen Worten, daß ich „teuflichen“ Männern in die Hände gefallen war, teuflichen die dem heimtückischen und grauamen Leuten, die mich hundert Male lehrten, vor keinem noch so feinen Morddelikt zurückzuführen, wenn sie wollten, daß ihnen dafür keine Strafe drückt...

Sie fiel mir nicht im Schlafe ein, an Menschlichkeit zu appellieren, wo keine vorhanden ist...

Ich hörte schweigend dem Geschehe zu, das meinem Schicksal galt, und ich bewunderte nur zu sehr, daß mich nicht dem Verderbe mit Strafe abwendete und auf Augen, die mich nicht dem Verderbe mit Wägen dinsten, mich hineinzuführen...

Ich rechnete so fest mit meiner „Erschießung auf der Ducht“, daß ich für mein Leben keinen Pflasterling mehr gab...

Das Dokument Teufelsacker

Sie blühte mir nach nicht das Los, mit dem ich mich schon abgefunden hatte. Aber ich weiß nicht, ob ich das dem „Edelmütigen“ teuflichen Männer verdanke, in deren Gewalt ich mich befand...

Ich wurde in ein Diensthafel des über Magdeburg-Rotdam führenden Berliner D-Juges verbracht, und nachdem mich dort die beiden Kammerherren mittels eines schwerbewaffneten „Grüne“ ein- gelassen hatten, drückten mir die beiden Oberfelder Polizisten zum Abschied freundschaftlich die Hände, und ich ärgerte mich sehr, daß ich ihnen, die sie wieder über Wege gingen, nicht eine gute...

Herr Schmidt, Sie geben mir zur Antwort, daß die Partei nicht imstande ist, Unterführungen an Durdreißende zu geben...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

Ich verlaufe ein letztes Mittel, ich verlaufe an Ihr Herz zu appellieren und an meine Hände zu appellieren...

Ich bin von Ihnen mit wehem Herzen. Sie haben mir mein Heiligstes geraubt, den Glauben an die internationale Solidarität der Sozialdemokratie...

Ich habe doch von der Solidarität total sprechen gehört, habe selbst in diesem Sinne agitiert und diese Enttäuschung...

# Der Ulter

für Herbst und Winter  
In den besten Ausstattungen ist das  
für die kommende Saison  
29,00 33,00 42,00 48,00 54,00  
59,00 65,00 69,00 79,00 85,00



# Rod-Baletot

Spezialität der Firma  
Die Vorzüge meiner Modelle sind selbstredend  
46,00 54,00 59,00 65,00 72,00

# Winter-Joppe

warm gefüttert, glatte und Sport-Joppen, Preis-  
auswahl  
1,- 50 16,50 19,50 24,00 28,50

# Herren-Anzug

neueste Ausstattungen, auch einfarbig blau, ein-  
und zweifärbig  
29,00 33,00 39,50 45,00 54,00  
59,00 63,00 69,00 79,00 89,00



# Sport-Anzug

neue Modelle aus Tuch, Stoff, Leder und Blauschleier,  
Hollen, mit langer Weste oder Reiterweste  
33,00 39,00 45,00 54,00 63,00

# Loden- u. Gummi-

Mantel, Schwärze und Regen-Joppe  
14,50 19,00 25,00 28,50 35,00

# Hammerschlag

Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 36

**Stadt-Theater**  
Auss. 2822  
Donnerstag, 30. Okt.  
Grotte eines kleinen  
Häufchens  
Freitag, 30. Okt.  
Die Opernprobe  
Sonntag  
Der Tagewächter

**Waihallä**  
Telefon 28585  
Beginn 8 Uhr  
Nac nach 3 Tage!  
Gespel  
Celly de Rheidert  
mit 60 Rollen  
(2. Vorführung)  
Dau der erhaltener  
Sonderstetl mit  
Rubell Mälzer  
und weiteren drei  
Aktionen  
Van 16 h 31 O Uhr  
Zauberisches  
Kammer  
Sonntag,  
nachmitt. 14 Uhr  
Spartie Yorllo  
bei volkstümlichem  
Programm in einem  
Bühnen  
Ruber aufen Oletrio  
die Säfte (1920)

**Edison-Theater**  
Goethestraße 28  
Freitag 9. Oktober  
Tarragona, fünf  
den 17. de. Ma.  
Wöchentlich  
2 Vorstellungen  
Anfang 7 und 9 Uhr  
Erinnern Sie sich an  
d. Film Die Herren  
Der Welt?  
Die  
Ruber aufen Oletrio  
die Säfte (1920)

**Die Frau ohne Namen**  
Die Schwestern der  
Grotte - Die Oetrio-  
werden uns hier Er-  
füllung im Rahmen  
einer spannenen  
Dandlung  
Wöchentlich  
Auss. 2825  
Originalaufnahmen  
Wegen früherer Umsetzungen  
10 J. Aufschlag

Neu eröffnet:  
Veberauschnitt  
Wöchentlich  
Willy Kranig  
Alle Wochentag 14

# Bett-Federn Daunen

in meinen bekanntesten Quali-  
täten und niedrigsten Preisen  
**Bettfedern!**  
Gros Plind Mark 6,90, 1,60, 2,-, 2,50  
Halbdunen Pid. Mk. 3,-, 3,75, 4,50, 5,75  
6,-, 7,-, 1,90  
Dre Viertelunzen Pid. Mk. 16,-, 11,50  
13,-  
Reine Dunen Pid. Mk. 9,-, 9,75, 11,-,  
15,-, 18,-, 23,-

**Federbetten** mit guter Füllung:  
Oberbett Mk. 15,50, 18,-, 29,-, 38,-, 47,-  
Unterbett Mk. 14,50, 16,-, 26,-, 32,-, 42,-  
2 Kissen Mk. 8,50, 11,-, 17,-, 21,-, 26,-  
pro Stund Mk. 33,50, 42,-, 72,-, 91,-, 115,-  
Metallbetstellen mit Patentmatratzen: Mk. 15,-, 17,-, 20,-,  
24,-, 26,-, 30,-, 32,-, 33,-, 36,-, 40,- usw.  
Halbbetstellen: aus Holz Mk. 11,50, 21,-, 26,-, 30,-,  
32,-, 38,- usw.  
aus Eisen Mk. 15,-, 18,-, 21,-, 23,-,  
28,-, 31,-, 35,-, 38,-, 42,-, 45,-, 48,-  
Stahlmatratzen: Mk. 7,75, 11,-, 15,-, 17,-  
Echte Patentmatratzen: Mk. 20,-, 25,-, 29,-  
Auffüllmaterialien:  
Grottelig mit Keil Mk. 15,-, 19,-, 22,-, 24,-, 27,-,  
31,- usw.  
einseitig mit Keil Mk. 12,-  
Stoppdecken: Mk. 12,25, 18,-, 19,50, 23,-, 27,-, 30,- usw.  
Dauendecken: Mk. 9,-, 10,-, 12,-, 14,-, 16,-, 18,-, 19,- usw.  
Reformauflagen: Mk. 8,-, 11,-, 13,-, 18,-, 19,-, 19,-  
Cassioleaugen Mk. 32,-, 36,-, 40,-, 45,-, 50,-, 53,-, 58,- usw.  
letztlich selbigen Mk. 125,-, 140,-  
Schränke, weiß, eich u. sublim, lackiert Mk. 47,50, 50,-,  
65,-, 65,-, 102,-, 123,-, 140,-, 140,-, 140,-, 140,-  
Nachte ränke Mk. 14,-, 22,-, 24,- usw.  
Schlafzimmer zu erstaunlich billigen Preisen

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2, Eingang Kanzeigasse,  
2 Minuten vom Markt

**Enorme Auswahl**  
Zeitgemäße Bettfedernreinigung und  
Dämpfung täglich im Betrieb  
Abholen und Zubringen kostenlos  
Auf Wunsch Zahlungserleichterung

**Es geht weiter!**  
Unser Räumungs-  
**Ausverkauf**  
wegen Aufgabe unseres jetzigen Ladens und verkaufen  
wir sämtliche Waren zu haushalt billigen Preisen  
Jetzt ist die Zeit gegeben, um dortselbst Ihre Einkäufe  
zum Herbst zu machen. Deshalb greifen Sie zu, denn  
unser Lager sind jetzt noch tief groß. - Wir verkaufen

**Hausfrauen, kauft nur bei Inserenten!**

**Herren-Mäntel**  
**Gehrod-Baletots**  
**Herren-Anzüge**  
**Herren- u. en**  
**Kinder-Anzüge**  
**Kinder-Mäntel**  
**Gumm-Mäntel**  
**Windjaden**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
Befichtigen Sie bitte unsere Fenster

**System Konturrenzlos**

11 Leipzig, Gr. Straße 11  
gegenüber der Witzsäule

# Rauhe Herren-Hüte



hochmodern  
6 Mk.  
Smithfont  
**Spit-Rohrwind**  
Opz. Ulrichstr. 41 • Oetrio-Langgiggenstr. 61

**Beder**  
in bekannt billigen  
Preisen 401  
Sommer & Vorchals  
Albrechtstr. 46.  
Ede Geleitstra  
**Möbel**  
Schlafzimmer  
Rücken  
Eingelmbel off. 20,  
zu Grotz, allen  
Ständige Zahlungs-  
bedingungen  
**Johannans**  
**Möbelhaus**  
Schmeerstraße 10

Auf  
**Teilzahlung**  
liefern wir  
**Möbel**  
**Bolterwaren**  
**Reformbetten**  
**Herrn- u. Damenkleidung**

**Schuhwaren**  
**Wäsche**  
Kleine Anzahlung  
Wöchentlich RM. 3,- bis RM. 5,-  
nur im  
Waren Kreditgeschäft „Merkur“ G.m.  
Halle, Gr. Ulrichstr. 4/5, 1. Etage

**Kredit**  
bei niedrigster  
Kupplung und  
eicht zu bestimmen  
Wochenraten  
erhalten Sie  
**Herrn-**  
**Damen- u.**  
**Kinder-**  
**Garderobe**  
Mantelwaren  
Kleiderstoffe  
Leder- und  
Bauschulwaren  
Lack- und  
Kunststoffe  
Gardinen, Vorhänge  
Möbel, Spiegel  
Kleiderwaren  
**Rosemann**  
Gr. Ulrichstraße 40 I  
(Eing. Kaulenberg)  
Kredit auch  
nach auswärtig

**Schirme**  
Kaufen Sie jetzt besonders günstig  
Wie ein Umzug bei 20%, Rabatt  
Damen-, Herren- u. Kinderchirme  
in selten großer schöner Auswahl

**Albert Wande**  
Gr. Steinstr., Ede Neuhäuser  
10. November Gr. Steinstraße 10

**Schirmwettbewerb**  
zur Erlangung von Bekanntheit  
für die  
kältetechnische Gestaltung des Gehäuses auf Lehmanns Feilen  
wird hiermit unter den seit dem 1. Juli 1927 oder länger in Halle  
anlässlich, freischaffenden, selbständigen Architekten ein Schirm-  
wettbewerb ausgelrieben, zu dem sechs auswärtige Archi-  
tecten aufgefordert sind.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:  
1. Oberbürgermeister Dr. Rive, Halle a. d. S.  
2. Universitätsprofessor Dr. Karr, Halle a. d. S.  
3. Oberbaudirektor Prof. Dr. Ing. e. h. Schumacher, Hamburg.  
4. Professor German Bestelmeyer, München.  
5. Stadtbaurat Joff, Halle a. d. S.  
Erfolgspreisrichter ist für die unter 3 und 4 Genannten Herr  
Professor Ruesmann, Dresden.

An Preisen stehen zur Verfügung:  
ein 1. Preis in Höhe von 16.000 RM.  
ein 2. Preis in Höhe von 10.000 RM.  
ein 3. Preis in Höhe von 8.000 RM.  
und 4. Anläufe von je 4.000 RM.

Die Gesamtsumme kann auf einmündigen Beschluss des Preis-  
gerichts aus anderweitig verteilt werden.  
Die Wettbewerbsergebnisse erhalten Empfangsberechtigte durch  
das Städtische Hochbauamt Halle gegen Ausweis kostenlos.

Die Entwürfe sind bis zum  
31. Januar 1928, mittags 12 Uhr, an das Städtische Hochbauamt  
Halle a. d. S., Kantonsstraße 6,  
einzureichen oder bis zum gleichen Zeitpunkt der Post zur Beförde-  
rung zu übergeben. (2817  
Halle, den 10. Oktober 1927. Des Magistrat.

# Brauchen Sie haltbare Qualitäts-Schuhwaren?

Sie finden bei uns das was Ihnen fehlt  
Ia, zu äußerlich billigen Preisen!

**Arbeitsstiefel** sehr haltbar..... 8,50  
**Arbeitsstiefel** mit 2 Sohlen..... 10,50  
**Arbeitsstiefel** in prima Kindbox, mit  
2 Sohlen..... 12,50

**Schuhhaus Ferd. Lorenz**  
Leipziger Str. 64 Halle a. S. Leipzig Str. 64

**Sprechapparate, Näh- und  
Wringmaschinen  
Schallplatten**  
in großer Auswahl  
Anzahlung 10 RM., Restbetrag 3 RM.  
**Fahrrad-Vertrieb**  
Auslieferungsteile Halle 40  
nur Schweißblech, 4. Ede Vertriebsamt

**Billige Möbel**  
Von einer der größten Spezialfabriken  
Deutschlands kaufen Sie:  
Kompl. Betten, 45 netto  
eile gefestigt, in Stahl,  
braute u. halbgelbem  
... ..  
Eisenbetten mit Auf-  
lagematratzen, von 39 an  
**Chaiselongues**, gute 39 an  
Verarbeitung, ... von 39 an  
Schlafzimmer, Kompl., auch gerüst  
So als, Eichenmassen, Feder-  
betten, Polsterauslagen, kurzweilige  
Rücken u. a. m. äußerst preiswert  
Sehr gute Qualität! 2815  
Wochens Zeitungs! 10  
10 Pros. Rabat b. Barzahlung  
Bernhard Schorrmann, Halle (S.)  
Seipke Str. 15 (Eisenbahndeb.)  
Fabriknebenlage  
der Firma Gustav Gas. Oera

**Rom Wein** ... 1. 1. 1. 2. 3.  
**Rotwein** ... 1. 1. 1. 2. 3.  
**Weißwein** ... 1. 1. 1. 2. 3.  
**Tarragona**, fünf 1. 1. 1. 2. 3.  
**Süßer Samsos** ... 1. 1. 1. 2. 3.  
**Malaga**, golden 1. 1. 1. 2. 3.  
**Frank. Apfelw.** 1. 1. 1. 2. 3.  
**Rechtweimer Eisenberg** fl. 1,45 m. fl.  
**Montazeu Rotwein** ... fl. 1,20 m. fl.  
**Ehrt. de Brauergeb.** ... fl. 1,45 m. fl.  
**Burgunder Rotwein** ... fl. 1,50 m. fl.  
**Wienbrand** ... fl. 1,45 m. fl.  
**Weinbrand-Verdicht.** ... fl. 1,10 m. fl.  
**Kam-Verdicht.** fl. 1,85, 2,60, 3,40 u.  
5,00  
**Wach-Verdicht.** ... fl. 2,45 u. 4,70  
**Gerösteter Perl-Kaffee**  
kaltig und rein ... 1/4 Pf. 70 und 80 Pf.

**Louis Eisfeld**  
Brüderstr. 15  
am Markt 2827

**Arzt- u. Säugermor Halle**  
Werte Sangsbücher! Unsere nödfte  
Zhangsbücher findet am Sonntag, dem  
17. Oktober im hieren Saal bei  
Volkspark statt

**Herrenhut**  
Tragen Sie schon den  
rotbraunen  
Entscheidende Farben  
niedrige Preise  
**Libbra**  
An der Ulrichskirche  
Leipziger Straße 97

# Sobellig

**Sobellig**  
Winsteller, schöne  
Wasser ... 0,08  
Bierbäder  
mit Eide ... 0,10  
Glaschüssel, etragroß ... 0,38  
Weißer Kaffee mit Glas ... 0,50  
Kuchenteller, etragroß ... 1,85  
Vorz.-Speiseteller, hell, hochrand 0,85  
Vorz.-Salatteller ... 0,80  
Vorz.-Speiseteller  
m. breitt. Goldrand 0,50  
Vorz.-Kaffeeanne, etragroß ... 1,10  
Vorz.-Kaffeeanne, etragroß ... 1,95  
Sup. Schüssel, 6 Stück ... 0,95  
Wassergarnitur, 8 Stk., groß ... 2,50  
Emaillierter  
Eimer  
ohne Hebler ... 0,65

Steinweg 45 Gr. Ulrichstraße 9 Reilstraße 1

# Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

## Die Zukunft liegt in der Luft

Die Ozeanfliegerei rund um die Welt

Die Ueberquerung der Ozeane mit dem Flugzeug wird mit der Zeit eine große wirtschaftliche Bedeutung gewinnen. Es steht aber außer Zweifel, daß die kapitalistischen Regierungen die Ozeanfliegerei heute vor allem aus militärischen Gründen unterstützen und betreiben. Hinter den sensationellen Berichten, den Opfern, der nationalen und sportlichen Begeisterung stehen die Kriegsmilitärs der verschiedenen Länder. Am wenigsten wird das von den Vereinigten Staaten geheim gehalten. Der erfolgreiche Ozeanflieger Lindbergh wurde mit ungeheuren militärischen Ehren bedient, zum Obersten des militärischen Flugwesens in Amerika ernannt. Seine Propagandaflüge in Amerika benutzte das Kriegsministerium zu einer großzügigen Werbung für den Eintritt in das Armeekorps und für die Ausgaben der militärischen Fliegerei. Fast alle Ozeanflieger Englands, der USA, Frankreichs und Italiens sind Militärflieger.

Der ehemalige britische Luftminister Lord Thomson of Cardington hat in den Spalten der „Neuen Zürcher Zeitung“ im vergangenen Monat eine Artikelserie veröffentlicht, in der er eben diese militärische Bedeutung des zivilen Luftverkehrs besonders hervorhebt. Der ehrenwerte Lord hat auch nicht verjagt zu betonen, daß man „zurückgebliebene Länder, halbivilisierte und leicht erregbare Völker“, worunter er die nichtimperialistische Welt versteht, vom Gebrauch des Flugwesens überhaupt ausschließen müßte.

Keine Waffengattung hat seit Kriegsende eine so rasche technische Entwicklung und Erweiterung erfahren wie die Luftwaffe. Während der letzten vier Jahre sind die Luftflotten der großen imperialistischen Länder um 70 bis 200 Prozent vergrößert worden. Die Hauptprogramme für die nächsten Jahre sehen eine weitere ungeheure Vermehrung der Flugzeuge vor. Die USA hat z. B. in den letzten sechs Jahren allein für Flugzeuge des Heeres und der Flotte 200 Millionen Dollar verausgabt und in der letzten Parlamentssession Zuläufe für 107 Millionen Dollar für denselben Zweck beantragt. Das für fünf Jahre festgesetzte Bauprogramm sieht bekanntlich 3000 neue Flugzeuge vor. In ähnlichem Tempo vollzieht sich

### die Entwicklung der Luftflotten

der anderen Mächte. Dazu werden Geschwindigkeit, Aktionsradius, Tragfähigkeit der Flugzeuge immer größer. Die verheerenden Wirkungen des Luftkrieges wurden von den Imperialisten in den Kolonien wiederholt erprobt. Die Regierung Macdonalds gehörte z. B. zu den ersten, die aufständische Völkerschaften in Irak mit Flugzeugbomben belegen ließ.

Die im letzten Jahr mit Hochdruck betriebene Ozeanfliegerei dient der Erprobung militärischer Möglichkeiten für den nächsten Krieg. Als die Vereinigten Staaten eine Anzahl von Fliegern nach ihrem militärischen Stützpunkt im Stillen Ozean, Hawaii, (Honolulu), um die Wette fliegen ließ, handelte es sich darum, die Möglichkeit zu untersuchen, auf welche Weise ein amerikanisches Fluggeschwader mit oder ohne Zwischenlandungen über die Stützpunkte Hawaii und Guam die Philippinen erreichen könnte, die den vorgeschobenen

Seeand liegende Inselgruppe, die äußerste Grenze des englischen Weltreiches, in sechs Flugstapeln mit zusammen höchstens etwa 150 Flugstunden zu erreichen. Die einzelnen Etappen dieser schon abgetesteten Strecke, die zur rascheren Beförderung englischer Streitkräfte und Luftbomben in alle Ecken des englischen Weltreiches und an die Grenzen Chinas und der Sowjetunion dienen sollen, werden durch Probeflüge eifrig studiert, zum Teil schon betrieben. Zwischen Kapsien und Indien besteht ein Flugverkehr. Von England nach Ostindien besteht die Flugverbindung eifrig am Laufen. Die erwähnten Zwischenstationen sind entweder schon ausgebaut oder werden als Stützpunkte sogleich ausgebaut.

Jede noch unbekannte, unerprobte Fluglinie fordert ihre Opfer.

Eben deshalb beeilt man sich, diese Vinten fest, nach „im Frieden“, richtig auszumitteln. Die Flugrichtung z. B. ist keineswegs mit der Luftlinie identisch, sondern weicht von dieser, die verschiedenen Luftströmungen und -störungen berücksichtigend, ebenso ab, wie etwa die Schiffe in ihrem Kurs durch die Meeres-



strömungen und sonstigen Umständen von der geraden Linie abzuweichen genötigt sind. Die Eingebung der Erdkrümmung von Ost nach West verursacht eine allgemeine Luftströmung in entgegengelegter Richtung, also nach Ost. Die Luftströmung arbeitet gegen den Flieger, der von Europa nach Amerika, überhaupt von Ost nach Westen, unterwegs ist. Deshalb bereiten diese Flüge in ost-westlicher Richtung weit geringere Schwierigkeiten als die entgegengesetzten. Zwischen den verdrängten Luftströmungen, Nebelbildungen und Äoliten die richtige Flugtrasse zu finden, ist die schwierigste Aufgabe der Bahnbrecher. Was in den imperialistischen Ländern hinter „partischer“ und „nationaler“ Begeisterung, hinter vorkriegsrednerischen Zielen verborgen wird, sind militärisch-kriegszielbezogene Zwecke. Die Sowjetunion, die gegen die imperialistischen Angriffe zur Abwehr zu rüsten gezwungen ist, muß auch auf dem Gebiet des Flugwesens ihre Vorkämpfer organisieren. Sie macht dies oft, ohne nationalstaatliche oder imperialistische Absichten, als Maßnahme revolutionärer proletarischer Volksverteidigung.

### Experimente im Bureau

Die amerikanische Zeitung „Mica Daily Press“ brachte kürzlich eine Ansprache des Dr. Donald A. Laird, Direktor des physiologischen Laboratoriums der Golsgate Universität an die Studenten der nationalen Handelsschule. Dr. Laird berichtete über die Ergebnisse zweierwöchiger Laboratoriums-Beobachtungen einer Maschinenarbeiterin, die bei Einhaltung von Ruhepause, von Lärm. Diese Experimente sind unter kontrollierten Laboratoriumsbedingungen ausgeführt worden, die soweit als möglich den natürlichen Verhältnissen angepaßt waren, die in einem Antzimmers einer Großstadt bestehen, wenn äußere Störungen bestehen, wenn deren Einwirkung auf die Maschine nicht abgeblendet ist, wenn es ausgeschaltet ist. Es wurden während der Beobachtungen z. B.

Wohntüren wurden außerhalb des Zimmers geschlossen, Türen wurden angefaßt, mehrere Herren diffizient gleichseitig, indem sie sich gegenseitig auf überhöhten verhielten usw. Die Messungen ergaben folgende interessante Aufgaben: Je besser die Tapfheit, desto härter ihre Empfindlichkeit für äußere Störungen. (Steigerung der Arbeitsintensität dieser Art legt natürlich Sensibilität voraus, was die gesteigerte Empfindlichkeit für äußere Störungen ohne weiteres erklärt.) War es im Raum ruhig, dann stieg die Geschwindigkeit der Tapftheiten lange Zeit hindurch mit jedem Buchstaben; bei Einhaltung von Lärm dagegen hörte die Geschwindigkeit der Tapftheiten schon nach Ablauf einer halben Stunde auf und nahm immer mehr ab. Der Kalorienverbrauch der Versuchspersonen stellte sich pro Minute bei durchschnittlich ruhigem Zimmer auf 14, dagegen im lüfterfüllten Raum auf 16 Kalorien. Auf Grund dieser Versuchsergebnisse wies Dr. Laird darauf hin, wie hoch die Verluste an unproduktivem Lohn aufwanden (!) im Verlaufe eines ganzen Jahres stellen, wenn Bureauverpersonal unter Bedingungen beschäftigt wird, die seine Leistungsfähigkeit vermindern, statt ihre mögliche Steigerung zu begünstigen.

### Blindheit Terror

(Esp.-D.) Ein 65-jähriger Mann. Weil er nicht laufen kann, trägt man ihn in die Ambulanz. Ein polnischer Journalist, der die Erlaubnis hat, das Gefängnis zu besichtigen, interessiert sich für den Alten und fragt ihn: „Väterchen, was ist Ihnen denn passiert?“ „Man hat mich geprügelt“, höhnt der Greis. „Wer?“ „Ein Bolshewik.“ „Womit hat man Sie geschlagen?“ „Mit dem Gewehrholzen, Tischsäger und Gummitüppel.“

### Eperanto in aller Welt

(Esp.-D.) Die Eisenbahnverwaltungen Litauens, Ungarns und Griechenlands haben beschloffen, Eperanto als Hilfssprache für die Aufschriften und zur Benachrichtigung der Reisenden in den internationalen Waggons einzuführen.

Die Kultus- und Unterrichtsabteilung der Regierungskommission erließ ein Rundschreiben an die höheren und Mittelschulen und an die Schulverwaltungen, in dem Eperanto als Wahlfach genehmigt wird. Unterricht mit zwei Wochenstunden in Unterland wird empfohlen.

### Statur wie Hindenburg

Wir entnehmen der „Weltbühne“ folgende Glosse: Von der Volksmöglichkeit unseres Reichspräsidenten macht man sich gar keinen Begriff. Vor ein paar Jahren war die Stelle des Schriftführers des Reichspräsidenten neu zu besetzen. Da schrieb ein Bewerber um diesen heißbegehrten Posten am Schluß seines Bewerbungsbriefes — es war ein Waggoburger — als besondere Empfehlung:

Große, stattliche Figur, etwa wie Hindenburg. Der Mann hat die Stelle selbstverständlich bekommen. Christoff.

### Hungerstreik in den rumänischen Gefängnissen?

Wie wir einem Brief aus Bukarest entnehmen, hat sich das Regime gegenüber den politischen Gefangenen in den rumänischen Gefängnissen außerordentlich verhärtet. Karzer, Prügel und Demütigungen aller Art sind an der Tagesordnung. Darüber herrscht unter den politischen Gefangenen große Erregung und es ist nicht ausgeschlossen, daß es binnen kurzem zu einem Hungerstreik aller politischen Gefangenen in ganz Rumänien kommen kann.

### Frauen- und Kinderarbeit in Schweden

(Esp.-D.) Dem Berichte des Regierungsausschusses ist zu entnehmen, daß die schwedische Industrie im Jahre 1925 891 627 Arbeiter beschäftigte. Darunter befanden sich 61 177 Frauen. 23 119 jugendliche männliche Geschlechts und 9653 weiblichen Geschlechts. Im Ganzen arbeiteten in der Industrie 93 999 Frauen und Wirtsdarlinge, das sind 25,27 Prozent der ganzen Arbeiterschaft. Die Mehrzahl der Arbeiterinnen ist in der Schokoladen- und Zuckerwarenindustrie, nämlich 83,1 Prozent, in der Tabakindustrie 11,6 Prozent und in der Textilindustrie 7,2 Prozent beschäftigt. Der Bericht zeigt ganz offensichtlich, in welcher Weise es die Unternehmer Schwedens verziehen, sich die Ausbeutung von Frauen und Kinderarbeit ausbilden zu machen. Somit wird die Profitrate erhöht, das Lebensniveau des Proletariats aber heruntergedrückt. Als Beispiel sei nur die Tabakindustrie genannt, deren Profit im Jahre 1925 das nette Einkommen von 18 860 290 Kronen ausmachte. Und die hohen Preisen durch eine deutliche Sprache. An uns liegt es nun, sie richtig zu verstehen.

### Gefährliche Fußballer

(Esp.-D.) Vor kurzer Zeit bemühten sich die Arbeiterportler der Schweiz eine kommunistische Fußballmannschaft zur Austragung einzelner Spiele verpflichten zu lassen. Die Folge der Rufen eines bald nicht über die Genehmigung der Schweizer Regierung. Der Fußballmannschaft wurde die Einzelreiseausreise einfach verweigert. Zur dies die Regierung aus Furcht vor einem Dutzend Russen oder was sie dokumentieren, daß die fortschreitende Arbeiterportbelegung auf jede Weise gebremst werden soll?

„Naphtin“. Das Moskauer Kommando bringt letzten einen großen populärwissenschaftlichen Kulturaufbau. „Naphtin“ in Berlin, der alle Produktionsfabriken der Naphtaindustrie im Bilde vorführt. Besonders eingehend behandelt ist die Produktionsgestaltung in den letzten Jahren seit Rationalisierung der Industrie.

### Humor des Oheus

Vor dem Ball

Musolini (zu seiner Frau): „Weißt Du, meine Liebe, um heutigen Wasteball erscheint ich im Rollstuhl eines Räuberhauptmanns.“ Frau Musolini: „Du bist wohl toll geworden, Benito! Man wird Dich sofort erkennen!“ („Smedejatski“, Moskau.)

Seine Hauptfrage

Ein polnischer Bauer tritt in eine Apotheke: „Hier, herr Apotheker, hab zwei Rezepten, eins für meine Frau — eins für meine Kuh. Aber ich bitte Sie, nur ja achtzugeben, daß die beiden Arzneien nicht verwechselt werden, denn es ist meine heile Kuh.“ („J. R. C.“, Krakau.)

Zusammenreffen

„Bernstein liegt wie gedrückt. Als ich ihn neulich fragte, wo er die letzten vier Wochen verbracht habe, erzählte er mir, er wäre bei seinen Verwandten gewesen.“ — „Nun und?“ — „Und heute höre ich, daß er im Gefängnis gefangen hat!“ — „Stimmt. Bei seinen Verwandten im Gefängnis.“ („J. R. C.“, Krakau.)

Unterschied. „Worin unterscheidet sich ein Theater von einer Bierhalle?“ „Im Theater findet Du Kunst, aber wenig Wertigkeit, in der Bierhalle — viel Wertigkeit, aber keine Kunst.“

Kunst und Leben. „Diese Souffleur in seinem Kalten erinnert mich an unseren Direktor. „Eist allein in seinem „Kabinett“ und alle reden ihm nach dem Munde.“



Zar Boris von Bulgarien unterhält Mordorganisationen in Mazedonien, die zu dem letzten Balkanoffizier führten



König Alexander von Jugoslawien führt im Auftrag Frankreichs den neuen Balkanoffizier, hüllt Kroatien, Montenegro, Mazedonien unter Militärdruck







Merseburg-Leuna-Querfurt

Blaurot - gegen „Blau Blusen“

Infolge polizeilicher Willkür wurde das Programm der „Blauen Blusen“...

Blau Blusen? Ja, was soll das? Blau, warum und wozu? Keine Zeiten geht's mit Wolgas...

Woll Oberlippe! Soll' dem Schick' ich nicht verschließen... Keine Kluft! Keine Kluft! Keine Kluft!

Sie ist Kopfsteilheit Feinden, Wie die alles vorgeführt, Du darfst nicht allein leben...

Arbeiter-Korrespondenten, heraus!

Kommenden Sonntag, den 16. Oktober, vormittags 10 Uhr, haben sich alle Arbeiter-Korrespondenten im Unterbezirk Merseburg-Querfurt...

Merseburg. Werbenberufung des Roten Frauen- und Mädchenbundes am Sonntag, dem 15. Oktober...

Arbeitslose. Eine Frage haben wir - eine Schule brauchen wir nicht. In unserer Kommune herrscht bekanntlich der Schwarzschichtel-Sozialismus...

Die spinale Kinderlähmung

Medizinrat Dr. Kühnlein, Merseburg

Schon vor einiger Zeit hatte ich die Ansicht, dem Maszitt-Schicksal einige kurze Ausführungen über die spinale Kinderlähmung zum Zwecke der Veröffentlichung zu verfassen...

Niemals unmittelbar nach Einführung der Medizinfreiheit trat eine mehr oder weniger erhebliche Verminderung der Bevölkerung ein, weil namentlich die Zahl der Krankheitsfälle erst bekannt wurde...

noch gewaltig gekostet. Es kennzeichnet die Bauern und das Dorf, wenn man bei allen nationalpolitischen Anlässen die erste Geige spielt...

Dießen Spruch kann man ohne weiteres der Einführung des neuen Seelsozgers von Küchen-Jöhren zugrunde legen. Man hat das Pfarrhaus vollständig erneuern lassen...

Aus dem Saalkreis

Schuleinweihung in Ammendorf

Die neuerbaute Schule an der Friedenstraße ist soweit fertiggestellt, daß mit dem Einzuge der Schulkinder begonnen werden kann.

Ein großer Wettbewerb für Entwürfe ging dem Schulbau voraus, handelte es sich doch um ein Schulhaus mit Volksschule mit Berufsschule, Turnhalle, Säberaum, alles toll, alles schön...

Der Gemeinderat hat sich am Dienstag, dem 13. Oktober, vormittags 10 Uhr, im Einmütigen über die Schule ausgesprochen.

Auch in früheren Jahren sind wir schon aus der Krüppelfürsorge weis, immer Fälle von Kinderlähmungen bei uns vorgekommen, in einem Jahre mehr, in dem anderen weniger.

Die epidemische Kinderlähmung ist eine ansteckende Krankheit. Sie tritt hauptsächlich bei Kindern ab dem 6. Lebensjahre auf.

Die epidemische Kinderlähmung ist eine ansteckende Krankheit. Sie tritt hauptsächlich bei Kindern ab dem 6. Lebensjahre auf.

Bärenberg. Es wird gebaut. Allmählich gehen die Bauten auf dem Siedlungsgebiete am Bahnhof vorwärts. Man ist dabei, Leitungsröhre für die Wasserleitung anzulegen...

Schaffkäse. Er trug'n Wams von Leder und einen Käsehut. Das ganze Volk spricht davon, daß der Rittergutsbesitzer Hofheim, der lebensfähige Käser, den Heger...

Die gegenwärtige jährliche Kohlenverwertung dürfte 600 000 Tonne fortgesetzt werden, um die Wärme zu erzeugen, die die Erde jährlich von der Sonne erhält.

Kirche ausgetreten. Wo bleiben da die Grundstücke? Warum ist das Pfarramt nicht mit den Pfarrern verhandelt, den Förderern des Volkschulgebäudes, gemeinlich selbsteig?

Lothar. Gemeindevorsteherprüfung. Für das Winterhalbjahr wird der Einwohner Haase als Nachwähler eingekleidet.

Ammendorf. Verarbeiter. Laßt Euch nicht irritieren! Bei den nächsten Montagen werden wir die Arbeiter miteinmütig zu machen, indem man es heranzieht mit Pfennigen...

Der Antriebsstoff befindet sich in den Absonderungen des Rachens und der Nase, aber auch öfters im Stuhlgang und Urin. Demgemäß erfolgt die Abstraffung durch feinstämmige Tropfen...

Das Befahren des Saugers, wie es so häufig auf offener Straße, für jedermann sichtbar, so jungen Wäutern gemacht wird, bevor sie diesen Sauger ihrem höchsten Kind, ihrem Kinde, in den Mund stecken.

Die ansteckenden Absonderungen des Rachens und der Nase können durch beschmutzte Finger, Taschentücher, Handtücher, Trinkgläser, Köffel usw. in den Mund gesunder Personen gelangen.

Die bei anderen übertragbaren Krankheiten, so krankhaft auch bei der Kinderlähmung nicht jeder, der Krankheitskeime in sich aufgenommen hat, besonders Erwachsene werden nicht zu „Krankenträger“.

Vorbereitungsregeln: Für gesunde Personen wird sich als Schutz empfehlen: 1. Keinen Kranken besuchen. 2. Keinen Kranken besuchen.

Ich will der Hoffnung Ausdruck geben, daß diese Zellen gelöst und zur Abheilung mancher Nachlässigkeit und Unfälle beitragen werden. Inländische Theorien über die Kinderlähmung habe ich der Klarheit wegen fortgelassen.

Der Richter J. (Weißenfels) hat gegen ein Strafmandat von 10 M. weil er mit seinem Fahrrad auf der Kaiserhaus-Bridge einem Besonderen vorgelassen ist, Einspruch erhoben.

Rechtliche Schulverhältnisse

Der Schullehrer des Arbeiter-Bl. aus Baurow und der Maurer F. Selau, hatten je ein Strafmandat von 2 M. erhalten, weil sie ihre Kinder ohne Erlaubnis dem Schullehrer einmal fernschickten.

Der Angeklagte B. führt sich in puncto Unregelmäßigkeit in derselben Form. Am dem künftigen Tage, am 30. August, hat der Lehrer ankam um 2 Uhr die Zunahme um 1 Uhr angeht, wo natürlich die Tungen nicht anwesend waren.

Eine zehnjährige Erinnerung!

Der schon mehrere Male wegen derselben Delikte vorbestrafte Angeklagte Karl Göm, Weißenfels, kam am Abend des 26. August um der Arbeit. Er sollte sich auf die im Kolonialdenkmal befindliche Bank.

Im Zeichen der roten Front

Neht Weißenfels in den Tagen vom 21. bis 23. Oktober. An diesen Tagen wird anlässlich des Wahrtreffens der roten Frontstadt auch eine große Partei von der Arbeiter-Bl. aus Baurow, die sich Hunderte von Quartieren werden am 22. Oktober beendigt.

Aus dem Leben eines erwerbslosen Untermieters

Katastrophal wird sich die Mietpreiserhöhung vom 1. Oktober vor allem auch für die Untermieter aus. Ganz gleichgültig, ob er lebig ist, ob er in Arbeit steht oder erwerbslos ist, wird häufig verurteilt, die ganze Mietpreiserhöhung der Wohnung auf ihn abzuwälzen.

Ganz besonders schlimm ist es, wenn ein Erwerbsloser auf die Zimmerleute gehen muss. Da heißt es sofort immer: „Wir vermieten nur an berufstätige Personen.“

nach deren Ansicht am Sonntag den Mund ans Tisch hinbauen und davon lächeln werden. Doch der leibige Erwerbslose, ob es sich um einen Mann oder eine Frau handelt, hat genau so viel braucht, als wenn er verheiratet wäre.

Weißenfels. Verurteilung — Diebstahl. Der Heizer Peter Werner, Schillerstraße 8, wurde, als er in der Nähe von Weimar die Lokomotive verließ, um diese zu steuern, von einer auf dem Nebenleiste kommenden Lokomotive erfasst und getötet.

Die „Blauen Blusen“!

Ausgeputzt, sie kommen, die proletarischen Theaterspieler aus der Gegend, sie bringen Witze und Satire mit. Sie treten nur einmal auf, sie bringen Begeisterung, politisches Leben unter die Augen!

Am Donnerstag, dem 13. Oktober, nahen sie 8 Uhr abends im Volkshaus in Weißenfels. Am Freitag, dem 14. Oktober, spielen sie 8 Uhr abends im großen „Volkspart“-Saal in Halle.

Am Sonntag, dem 15. Oktober, geben sie die Schlussvorstellung 8 Uhr abends im „Südhäuser“ in Triefkritz.

Mosfauer Künstlertruppe

Mansfeld-Sängerhaushaus

Wie die Rentenbezieher betrogen werden sollen

Der Gemeindevorsteher in Riechtitz hatte am 11. September die Rentner zu sich gerufen und hat ihnen da erklärt, wenn sich die Erhöhung wirklich ausgegibt verlangen, dann würde die Gemeinde sehr belästigt.

Das sind ja nette Zustände im Reiche des Landrats Seemann. Am 11. September wurden mir zum Erscheinen sehr Ortsvorsteher Otto Schmidt aufgefordert.

Gegen diesen Rentenbetrug wehren sich natürlich auch die Betroffenen. Davon zeugt folgendes Schreiben: Am 11. September wurden mir zum Erscheinen sehr Ortsvorsteher Otto Schmidt aufgefordert.

Die breite Arbeitslosigkeit unterläßt die Rentner ohne weiteres in ihrer berechtigten und absolut zureichenden Forderungen. Es ist geradezu ein Dohz, was man in der Hindenburg-Republik den armen Schichten zu bieten wagt.

Unterrenten. Glücklich abgelaufen. Auf der Landstraße brach infolge der schweren Kälte und des schlechten Winters die Steuerung eines Volkstrafwagens der Weissenfelder Wähe.

Hilfsgeld. Die Säulen bersten. Wir leben im „Klassenkampf“ aus dem Gemeindeparlament Gerstebd, daß der Bürger-



Hier wird der Kuchen aufgeteilt. Der Arbeitsmarkt ist sehr besetzt. Doch (gerade) ist dies beschämend! Der Wisse hat das gleiche Glück (Zustimmung folgt.)

Naumburg. Renten! Die Zahlung der Zulagen für den Monat Oktober 1927 findet wie folgt statt: Kriegsrentenbesitzer Buchstabe A bis M: Freitag, den 14. Oktober, 9 bis 12 Uhr vormittags, 3 bis 6 Uhr nachmittags; Buchstabe N bis Z: Sonnabend, den 15. Oktober, 9 bis 12 Uhr vormittags, 3 bis 6 Uhr nachmittags.

Reh. Stellung. rote Frontkämpferfunktionäre! Freitag, den 14. Oktober, fand in der „Berberer“ eine Funktionärssitzung. Alle Gruppenfunktionäre mußten unbedingt vertreten sein.

Reh. Kommune! Die Zellen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8. Tue, haben noch keine Veranlassungen gemeldet für Oktober. Parteileitung, fordert die Rotations auf, das Verzeichnis nachzuholen.

Sonntag. Die öffentliche Einwohnerversammlung am Sonntag beschäftigte sich mit Eingemündungsangelegenheiten. Gebraucht werden soll festgestellt, daß der Bezug von ungenutzten übrig lieh. Genossenschaftlich. Reh, führte in leicht verständlicher Weise aus, daß die Eingemündung auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung eine geschäftliche Notwendigkeit sei.

Am Freitag, dem 14. Oktober, nahen sie 8 Uhr abends im großen „Volkspart“-Saal in Halle. Am Sonntag, dem 15. Oktober, geben sie die Schlussvorstellung 8 Uhr abends im „Südhäuser“ in Triefkritz.

Rehberg. Der Volkshaus veranstaltet am Sonntag, dem 16. Oktober, seine Herbstausführung. Ein Doppelkonzert mit dem Musikverein, der Kirchenchor, der Männerchor, der Arbeiterchor, der Jugendchor, der Jugendkammerchor, der Jugendkapelle, der Jugendorchester, der Jugendkapelle, der Jugendorchester, der Jugendkapelle, der Jugendorchester.

Mitglied. Die richtige Antwort. In der Gemeinde fungiert wie bekanntlich der Sozialist W. Hoff. Er ist inredend aus einem massenhaften Parteibuch perfekt worden.

Mitglied. Die Kirche konnte nicht genug kriegen! Die hiesige Kirchengemeinde ist ziemlich reich an Lindereien. Sie besitzt circa 130 Morgen Acker.

Sängerhaushaus. Werdeabend des R.F.M.B. am Sonntag, 16. Oktober, abends 8 Uhr im Gartenbauvereins-Sängerhaushaus wurde ein Gedächtnisabend für den Arbeiterführer Friedrich Wöhrberg.

Vorbereitung. Ein großer Hülfs-Ausschuss hat sich gebildet, um die Arbeiterhaushaus. Reichhaltiges Programm. Als Referent erscheint die Genossin Anne Bertram, Halle.

Vorbereitung. Ein großer Hülfs-Ausschuss hat sich gebildet, um die Arbeiterhaushaus. Reichhaltiges Programm. Als Referent erscheint die Genossin Anne Bertram, Halle.



Wieder große Beile der deutschen Ozeanflüge

Die Heinkel-Maschine D 1220 startete Mittwoch vormittag 10.30 Uhr von Warnemünde aus zum Langstreckfluge...

Keine Nachricht von Ruth Eider

Seitdem wir mit, daß am 11. Oktober, 17 Uhr 30 Minuten amerikanischer Zeit, die Fluglinie Ruth Eider zum Flug nach Europa (Paris) gestartet war...

Keine Nachricht von der "American Girl"

Bis 2.30 nachmittags ist außer von der "American Banker" kein Ferngramm über den großen Wallstreet-Bankrott...

Stürme und Nebel auf der Adria und Nordsee

Auf der oberen Adria herrschte in den letzten Tagen starker Sturm, der vielfach Schäden angerichtet hat...

Verloren um Leben kamen. — Auch in Südtirolen tobten gemaltige Gewitter. Besonders schwer heimgesucht wurde die Gegend von...

Anfälle im englischen Nebel

Der Nebel hat in London wieder eine ganze Anzahl von Unfällen verursacht. Ein Motorradfahrer wurde von einem Wagen gefahren und getötet...

Die unermüdeten hohenzollern

Das muß ihnen der Reich lassen, auf dem Gebiete sind sie tüchtig, die Hohenzollern. 61 Jahre ist sie alt, seit 1916 Witwe, die Prinzessin Viktoria von Schaumburg-Blippe...

Wid-Welt in Deutschland

Am 7. Oktober fuhr in der 23. Stunde ein letzter Dieselkraftwagen nach Leipzig kommend, die Bornastraße entlang...

Der Führer des Kraftwagens fuhr langsam an dieses heran. Bei dem Geschick befanden sich vier bis fünf Männer...

versuchten, die Tür zu dem verfallenen Führer aufzumachen, um den Führer und seine neben ihm sitzende Ehefrau zu schlagen...

Erdbeben in Italien

Gestern nachmittag kurz vor 4 Uhr wurde hier ein etwa 15 Sekunden dauerndes, dem Süden nach Westen verlaufendes mittelmäßiges Erdbeben verspürt...

Erdbeben in Südrussland

Seitdem in den frühen Morgenstunden wurde die Stadt Johannesburg von heftigen Erdbeben heimgesucht, die 20 Sekunden andauerten...

15 Schulkinder durch Handgranaten verletzt

Bei der Reinigung des Kanals zwischen Galsburg und Berg sind Revolvermunition und Handgranaten-Sprengstoffe gefunden...

Todeslust von Rikturnen

Am dem durch Witterungsstille höchst gemordem Rikturnen in Trauennadeln der Umenau werden gegenwärtig Erneuerungsarbeiten ausgeführt...

Vier Kinder durch eine Granate getötet

In Mexiko fanden Kinder auf dem Schießplatz eine Granate, die explodierte. Vier Kinder wurden getötet, drei schwer verletzt.

Wie wird das Wetter?

Bis zu mittlere Nordwestwinden, Windig bis trübe, mit etwas Regen. Im ganzen etwas milder. Schwache westliche Winde...

R. B. D. Segelschiffahrt im Halle-Verkehrsverein

- Segelschiffahrt im Halle-Verkehrsverein: Besatzung: 14. Okt. abends 8 Uhr, bei Süder, Riese, Galle, Stadtbl. Mitglieder...

Segelschiffahrt im Halle-Verkehrsverein

- Segelschiffahrt im Halle-Verkehrsverein: Besatzung: 15. Okt. abends 8 Uhr, bei Süder, Riese, Galle, Stadtbl. Mitglieder...

Segelschiffahrt im Halle-Verkehrsverein

- Segelschiffahrt im Halle-Verkehrsverein: Besatzung: 16. Okt. abends 8 Uhr, bei Süder, Riese, Galle, Stadtbl. Mitglieder...

„Roter Frontkämpfer-Bund“

Werte der Gattung der RFB Halle-Verkehrsverein: 14. Okt. abends 8 Uhr, bei Süder, Riese, Galle, Stadtbl. Mitglieder...

„Roter Frauen- und Mädchen-Bund“

Das Bureau der Gattung ist täglich von 5 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet. (Kontaktschreiben 14, Zimmer 6)

„Roter Frauen- und Mädchen-Bund“

Das Bureau der Gattung ist täglich von 5 bis 7 Uhr nachmittags geöffnet. (Kontaktschreiben 14, Zimmer 6)

Kaufe bei UHLIG

Wo kaufen Sie Ihre Sohlen u. Gummablässe? Schuhmacher-Bedarfsartikel am billigsten hier bei Walter Koch...

An der Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Konfektion

Wollen Sie Ihre Herren- und Knaben-Konfektion bei Carl Wunderlich kaufen? Bismarckstraße 41

Kaufe bei UHLIG

Wo kaufen Sie Ihre Sohlen u. Gummablässe? Schuhmacher-Bedarfsartikel am billigsten hier bei Walter Koch...

Sie kaufen

Ihre Lebensmittel, Tabak, Zigarren und Zigaretten nortrefflich bei Weiskensfeld & Albrecht Klaus...

Erstklassige Fahrräder (Panzer)

Rahmen, Felgen, Nabe, Schläuche, Lampen, Karbid und Batterien sowie alle Ersatzteile...

Einmaliges Gastspiel

„Blaue Blusen“ aus Moskau. Gewerkschaftslegen, Partei- und Sportgenossen...